

# GEMEINSAM Kirche



## in Zistersdorf leben

46. Jahrgang

Februar 2015

Neuausrichtung der diözesanen Struktur

**APG2.1 - Pfarre Neu** (Seite 2)

Ostern

**Gründonnerstag** (Seite 3)

unsere Pfarre in Zahlen

**Pfarrstatistik 2014** (Seite 5)

## Apg2.1 - Pfarre Neu



Mit seinem Hirtenbrief „Vos autem dixi amicos“ - „Aber ich nenne euch Freunde“ (Joh. 15,15) leitete Kardinal Christoph Schönborn den Entwicklungsprozess („Apg 2010“) zur grundlegenden Umgestaltung der Erzdiözese Wien ein.

In den drei großen Diözesanversammlungen, in der diözesanen Steuerungsgruppe, bei Dechantenkonferenzen, in Vikariatsräten und anderen Zusammenkünften reiften die Überlegungen für die künftige Gestaltung der Erzdiözese Wien.

Bis 2022 wird die Erzdiözese Wien ihre Pfarrorganisation neu bauen. „Es geht um Strukturen, die dazu dienen, dass die Gemeinden vor Ort wirklich aus dem Glauben leben und ihre missionarische Berufung neu entdecken können“, erklärte der Wiener Erzbischof.

In der Erzdiözese Wien gibt es 657 Pfarren (inkl. 6 Pfarrexposituren). Mit November 2015 sind alle Pfarren Teil eines s.g. Entwicklungsraumes. Das Zielbild der Entwicklungsräume und somit der Pfarren ist die Bildung von so genannten „Pfarre Neu“: Eine Pfarre mit mehreren Gemeinden und mindestens drei Priestern. Auf den Weg dorthin bilden Seelsorgeräume und Pfarrverbände wichtige Zwischenschritte.

Ein Seelsorgeraum besteht aus mehreren selbstständigen Pfarren, die einen gemeinsamen pastoralen Raum bilden. Ein Pfarrverband Neu besteht aus mehreren selbstständigen Pfarren, die einen gemeinsamen Pfarrer, sowie 2-4 Pfarrvikare haben. Eine Pfarre Neu besteht aus mehreren Gemeinden und in ihr sind drei bis fünf Priester tätig.

(vgl.: <http://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874> )

Auf Dekanatsebene wurden unter Berücksichtigung der „Leitlinien für den diözesanen Entwicklungsprozess APG 2.1“ („Ländliche Gebiete: Richtwert ca. 3.000 – 5.000 Katholiken“, „Drei bis fünf Priester sind aktiv eingesetzt“, „Eine maximale Fläche von ca. 100 km<sup>2</sup> scheint als Richtwert sinnvoll.“, ...) Vorschläge für „Pfarre Neu“ erarbeitet und eingereicht. Uns in der Pfarre Zistersdorf (inklusive Eichhorn, Gaiselberg, Gösting und Win-

disch-Baumgarten) betreffen folgende drei Vorschläge:

**Variante 1** besteht aus den drei Pfarren Zistersdorf, Groß-Inzersdorf und Loidesthal mit drei Priestern vom Stift Zwettl und einem ehrenamtlichen Diakon.

**Variante 2** setzt sich aus den Pfarren Zistersdorf, Groß-Inzersdorf, Loidesthal, Spannberg, Velm-Götzendorf und Palterndorf zusammen. Vier Priester werden vom Deutschen Orden (OT) entsandt. Zusätzlich sind zwei ehrenamtliche Diakone vorgesehen.

**Variante 3** umfasst die Pfarren Zistersdorf, Groß-Inzersdorf und Loidesthal. In dieser Variante sollen zwei Priester vom Stift Zwettl und ein Priester vom Deutschen Orden zusammen mit einem ehrenamtlichen Diakon wirken.

Bis November 2015 wird die Zuordnung aller Pfarren zu einem so genannten „Entwicklungsraum“ festgelegt. (...). In diesen Entwicklungsräumen werden nun Seelsorgeräume, Pfarrverbände oder – auf freiwilliger Basis – Pfarren Neu errichtet werden. Der Erzbischof bekräftigt, dass er an der Pfarre Neu als Gemeinschaft von Gemeinden festhält, weil sie am meisten zukunftsträchtig ist. (...)

Die Entscheidung, welche Variante umgesetzt wird, wird vom Herrn Kardinal in Zusammenarbeit mit den Ordensgemeinschaften (Zisterzienser vom Stift Zwettl und Deutscher Orden) getroffen.

### **Liebe Schwestern und Brüder,**

die bevorstehenden strukturellen Änderungen in unserer Diözese sollen uns zu einem bewussten und aktiven Leben der Botschaft Jesu Christi in der größeren Gemeinschaft des Pfarrverbandes führen.

Veränderungen erzeugen oft auch Ängste, bieten aber auch Chancen: Gehen wir im Geist Gottes geschwisterlich aufeinander zu.

Beten wir um Gottes Hilfe, dass der Erneuerungsprozess in unserer Diözese erfolgreich sein wird!

*Ihr P. Mag. Andreas Kubien*

## Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem fünften Tag der Karwoche, gedenken die christlichen Kirchen des letzten Abendmahles Jesu mit den zwölf Aposteln. In weiterer Folge berichten die Evangelien vom Gang Jesu zum Ölberg, wo er in Todesangst betet und verhaftet wird. Viele Bräuche und Riten ranken sich um diesen ersten der drei Kartage im engeren Sinn. Wie so oft sind manche Bräuche heidnischen Ursprungs. Als Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst kommt dem Gründonnerstag ein hoher Rang in der Liturgie zu.



Foto: Roland Soos

### **Nicht überall heißt der Gründonnerstag „Gründonnerstag“**

Gängige lateinische Bezeichnungen des Gründonnerstags sind übersetzt „Tag des Abendmahls des Herrn“, „Tag der Sündenvergebung“ oder „Tag der Fußwaschung“. Aus Letzterem entstand die im Englischen geläufige Bezeichnung „Maundy Thursday“. In romanischen Sprachen wird der Festtag „Heiliger Donnerstag“ genannt, vom „Großer Donnerstag“ ist in einigen slawischen Sprachen die Rede. Im skandinavischen Raum ist die Bezeichnung „Schnitterdonnerstag“ gebräuchlich, was so viel wie „(be)reinigen“ bedeutet. Der um 1200 im mitteldeutschen Raum entstandene Name Gründonnerstag beschränkt sich auf das deutsche Sprachgebiet.

### **Wo kommt das „Grün“ des Gründonnerstag her?**

Die Herkunft des Namens ist nicht geklärt, es konkurrieren besonders vier Thesen, die sich nicht notwendigerweise gegenseitig ausschließen müssen, da auch mehrere Faktoren bei der Entstehung des Namens zusammengewirkt haben können:

Seit dem 14. Jahrhundert ist der Brauch bezeugt, aber sicher seit vorchristlicher Zeit existiert der Brauch, am Gründonnerstag besonders grünes Gemüse, Salate, Nesseln, junge Triebe und grüne Kräuter zu essen. Dies steht nicht nur im Einklang mit den allgemeinen Fastenvorschriften für die Karwoche, sondern auch

in Verbindung mit der Vorstellung, dass durch die Kraft des Frühlings eine Heilwirkung für das ganze Jahr aufgenommen werde. In einigen Regionen hatte der Gründonnerstag auch eine besondere Bedeutung für das Bestellen von Feld und Garten, als Tag der ersten Frühlingsaussaat oder als ein Tag, an dem man sich von der Aussaat oder vom Setzen oder Beschneiden der Pflanzen besonders reichen Ertrag versprach.

Die Herleitung aus dem Wort „Greinen“ (weinen) scheint nur oberflächlich betrachtet zu stimmen. Man „weint“ nicht um Jesus, um das Schicksal, das ihm in den nächsten beiden Tagen widerfährt, sondern es „weint“ der Büsser am Gründonnerstag. Da jedoch dieser Tag seit dem 4. Jahrhundert ein kirchlicher Freudentag war, an dem die zuvor Exkommunizierten nach Buße und Vergebung endlich wieder zur Kommunion zugelassen waren, erscheint die Annahme eines Klagedonnerstags widersinnig.

Und damit schließt unmittelbar die dritte mögliche Deutung an. Lukas schreibt im Kapitel 23 im Vers 31 vom grünen, im Gegensatz zum dünnen Holz. Die Kirche sah darin die Büsser, die „dürres Holz“ gewesen waren und jetzt am Tag des Kirchenbußlasses wieder lebendiges, „grünes Holz“ der Kirche wurden. Diese Deutung dürfte aber erst im 17. Jh. entstanden sein. In der Katholischen Kirche hat der Gründonnerstag heute nicht mehr die Funktion eines Bußtages, in der Orthodoxen Kirche ist dies teilweise noch anzutreffen.

Die vierte Herleitung könnte sich aus der

liturgischen Farbe Grün ergeben. Der heutige Farbenkanon des Römischen Ritus sieht Weiß als liturgische Farbe für den Gründonnerstag vor, vor dem 16. Jahrhundert war dies nicht verbindlich und vielfach abweichend geregelt. So könnte die Verwendung der liturgischen Farbe Grün namensgebend gewesen sein.

Von der Vielzahl von Gründonnerstagsbräuchen die regional sehr unterschied-

lich sind, sei nun noch das in vielen Regionen Österreichs gebräuchliche Ratschen genannt. Deren Lärm ersetzt die, nach dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl schweigenden, Kirchenglocken. Die Kinder ziehen von Gründonnerstag abends bis Karsamstag abends bis zu viermal täglich durch die Ortschaften und rufen zum Gebet. Ursprünglich sollte der große Lärm aber wohl auch Dämonen und böse Geister vertreiben.

## Gedanken zur Fastenzeit

- Fasten dient dazu, unseren Körper gesund zu halten und somit Körper und Gedanken zu reinigen.

### Die vorösterliche Bußzeit

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch. Sie dauert 40 Tage, weil Jesu 40 Tage in der Wüste verbrachte. Verpflichtend ist für den Christen, den Aschermittwoch und Karfreitag als Fasttag einzuhalten.

### Der Advent

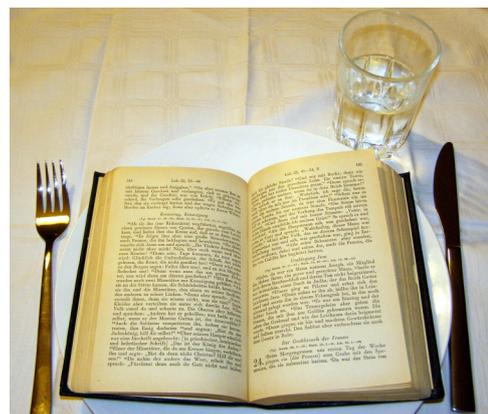
Im Advent steht nicht so sehr der Verzicht auf bestimmte Speisen im Vordergrund, sondern das Teilen der Güter, als Zeichen der gemeinsamen Freude auf das Kommen des Herrn Jesu im Christuskind.

### Warum fasten die Menschen?

Aus folgenden Gründen fasten nicht nur Christen, sondern auch Menschen aller Religionen.

- Durch das Fasten werden wir Menschen daran erinnert, dass es außer Essen und Trinken noch mehr auf der Welt gibt. Der Mensch entdeckt, dass andere Dinge auch sehr wichtig sind: Friede, Freude, Teilen, Gemeinschaft.
- Fasten dient dazu, unseren Körper gesund zu halten und somit Körper

- und Gedanken zu reinigen.
- Wenn wir fasten, erinnern wir uns, dass es Menschen gibt, die Not leiden. Wir verbinden uns damit mit allen, die Hunger leiden und zum Leben zu wenig haben. Dieses Fasten wird verbunden mit freien Spenden an die Armen und Notleidenden.
- Durch das Fasten entdeckt der Mensch seine Nähe zu Gott. Er wächst dadurch über sich hinaus. Viele entdecken das Fasten als Hilfe für Gebet und Glaubenserweiterung (Einkehrtage, Exerzitien...).
- Fasten steht in vielen Religionen vor hohen Festtagen als Vorbereitung und Sammlung.



Wir bitten schon jetzt um Warenspenden für unseren Flohmarkt: Gerne nehmen wir auch vor Mitte Mai Gegenstände entgegen. Bitte wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei (02532/2249) oder an Johannes Elend (0664/4750751). - Danke!



### Niederösterreich fördert unser Kirchendach

Die Mitteilung kam für unsere Dezemberausgabe leider zu spät - das Land Niederösterreich unterstützt die Erneuerung unseres Kirchendaches mit € 30.000,-.

Vielen Dank für diese Unterstützung!

# Pfarre Zistersdorf Benefiz-Pfarr Flohmarkt

## Samstag, 13.6.2015

8.00 - 15.00 Pfarrhof

## Sonntag, 14.6.2015

9.00 - 14.00 Pfarrhof

### Warenübernahme im Pfarrgarten

Eingang Meierhofgasse oder nach tel. Vereinbarung:

|         |           |               |
|---------|-----------|---------------|
| Freitag | 29.5.2015 | 15.00 - 18.00 |
| Samstag | 30.5.2015 | 8.00 - 12.00  |
| Freitag | 5.6.2015  | 15.00 - 19.00 |
| Samstag | 6.6.2015  | 8.00 - 12.00  |

Der Reinerlös wird für die Kirchenrenovierung verwendet!

Veranstalter: Pfarrgemeinde 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18,  
Tel. 0664/4750751 - Hr. Elend - email: [flohmarkt@pfarre-zistersdorf.at](mailto:flohmarkt@pfarre-zistersdorf.at)  
[www.pfarre-zistersdorf.at](http://www.pfarre-zistersdorf.at)

## Pfarrstatistik 2014

### Seelsorge

2014 gab es in der Pfarre Zistersdorf

- 16 Taufen
- 7 Trauungen
- 34 Begräbnisse
- 27 Erstkommunionkinder
- 27 Firmlinge
- 1 Wiedereintritt

### Messbesuche

- Die Hl. Messen am Samstag und Sonntag und der Wortgottesdienst in Eichhorn werden durchschnittlich von 365 Personen besucht. Somit wird das Angebot von ca. 11% aller in unserer Pfarre lebenden Katholiken genutzt (österreichweit: 8,5%).  
Die durchschnittlich an einem Wochenende gespendeten € 140,- sind ein Beitrag zum Betrieb der Pfarrkirche (Energie, Kerzen, Reparaturen, etc.).

### Bauliche Maßnahmen

- Der neue Heizkessel für den Pfarrhof ist in Betrieb und bereitet auch das Warmwasser. Dieses Vorhaben wurde vom Stift Zwettl finanziell unterstützt.
- Das Kirchendach der Pfarrkirche konnte wie geplant erneuert werden. Während der Bauzeit haben die Mitglieder des Bauausschusses, P. Mag. Andreas Kubien, Karl Steiner, Mag. Manfred Huber, Ing. Manfred Luxbacher, Ing. Gernot Krippel und Erich Obermayer sen., dieses Vorhaben durch Teilnahme an Besprechungen und Baubegehungen intensiv unterstützt.
- Die Sakristei, der Nebenraum zur Sakristei und der Kreuzgang in der Pfarrkirche wurden renoviert.
- In Maria Moos wurden die Entlüftungen in den Mauern erneuert.

## Pfarrkalender Eichhorn

|            |           |       |   |
|------------|-----------|-------|---|
| Mittwoch   | 18.2.2015 | 17.00 | Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung                  |
| Sonntag    | 22.3.2015 | 17.00 | Kreuzwegandacht   |
| Sonntag    | 29.3.2015 | 8.30  | PALMSONNTAG - Palmprozession und Palmweihe und Wortgottesdienst   |
| Freitag    | 3.4.2015  | 16.00 | KARFREITAG - Andacht zur Todesstunde Jesu                         |
| Sonntag    | 5.4.2015  | 8.30  | OSTERSONNTAG - Feierlicher Gottesdienst mit dem Kirchenchor       |
| Montag     | 6.4.2015  | 8.30  | OSTERMONTAG - Hl. Messe   |
| Freitag    | 1.5.2015  | 9.00  | Florianifeier Hl. Messe   |
| Donnerstag | 7.5.2015  | 18.00 | Bittprozession um die Kirche u. Gottesdienst                      |
| Sonntag    | 10.5.2015 | 18.00 | Muttertagsmaiandacht in Maria Moos mit dem Eichhorner Kirchenchor |
| Sonntag    | 24.5.2015 | 8.30  | Pfingstgottesdienst mit dem Kirchenchor                           |
| Montag     | 25.5.2015 | 8.30  | Heilige Messe Pfingstmontag                                       |
| Dienstag   | 26.5.2015 | 14.00 | Krankenwallfahrt in Maria Moos mit Krankensalbung                 |
| Sonntag    | 31.5.2015 | 17.00 | Maiandacht und AGAPE im Feuerwehrhaus                             |

Gemeinsam für eine Zukunft  
in eigener Hand  
*Skupno za lastno prihodnost*



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag  Katholische Frauenbewegung

www.teilen.at/spenden • Spendenkonto: IBAN AT86 6000 0000 0125 0000, Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

*Deliti pomeni dati prihodnost.*  
Akcija Družinski postni dan *KŽG –  
Katoliško žensko gibanje*

www.teilen.at/spenden • Spendenkonto: IBAN AT86 6000 0000 0125 0000, Vaš dar večinoma kot davčno olajšava.

## Suppenessen

Die Katholische Frauenbewegung Zistersdorf  
lädt zum Fastensuppenessen am

**Samstag,**

nach der Hl. Messe in den Pfarrsaal ein.

Sie unterstützen mit Ihrem Appetit  
Frauenprojekte in der Dritten Welt.

## Seelsorge im Haus Elisabeth

|          |           |       |   |
|----------|-----------|-------|---|
| Mittwoch | 18.2.2015 | 14.00 | Aschermittwoch – Gottesdienst                       |
| Samstag  | 28.2.2015 | 10.00 | Krankenkommunion Pflege 2                           |
| Freitag  | 6.3.2015  | 14.00 | Fatimagottesdienst                                  |
| Dienstag | 10.3.2015 | 14.00 | Hl. Messe   |
| Freitag  | 20.3.2015 | 14.00 | Kreuzwegandacht                                     |
| Samstag  | 28.3.2015 | 14.00 | PALMSONNTAG - Wortgottesdienst - Palmweihe          |
| Freitag  | 3.4.2015  | 14.00 | KARFREITAG - Andacht zur Todesstunde Jesu           |
| Sonntag  | 5.4.2014  | 14.00 | OSTERSONNTAG – Wortgottesdienst                     |
| Samstag  | 11.4.2015 | 10.00 | Krankenkommunion Pflege 3                           |
| Dienstag | 14.4.2015 | 14.00 | Hl. Messe   |
| Freitag  | 24.4.2015 | 14.00 | Fatimagottesdienst                                  |
| Samstag  | 25.4.2015 | 10.00 | Krankenkommunion Pflege 1                           |
| Dienstag | 5.5.2015  | 14.00 | Hl. Messe   |
| Freitag  | 22.5.2015 | 14.00 | Fatimagottesdienst                                  |
| Dienstag | 26.5.2015 | 14.00 | Krankenwallfahrt nach Maria Moos und Krankensalbung |
| Samstag  | 30.5.2015 | 10.00 | Krankenkommunion Pflege 2                           |

## Pfarrkalender Zistersdorf

## Februar 2015

|          |           |       |  |
|----------|-----------|-------|--|
| Mittwoch | 18.2.2015 | 7.15  | HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes   |
|          |           | 18.30 | HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes   |
| Sonntag  | 22.2.2015 |       | ERSTER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung   |
|          |           | 18.00 | Kreuzweg   |
| Samstag  | 28.2.2015 | 17.30 | Anbetung, Beichtgelegenheit  |
|          |           | 18.00 | Erste Sonntagsmesse<br>anschl. teilen macht stark - Fastensuppenessen der KFB im Pfarrsaal |

## März 2015

|         |           |       |  |
|---------|-----------|-------|--|
| Sonntag | 1.3.2015  |       | ZWEITER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung  |
|         |           | 18.00 | Kreuzweg   |
| Samstag | 7.3.2015  | 17.30 | Anbetung, Beichtgelegenheit  |
|         |           | 18.00 | HI. Messe – Aktion "Minibrot für Maxinot" (Firmlinge)                                  |
| Sonntag | 8.3.2015  |       | DRITTER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung<br>- Aktion "Minibrot für Maxinot" (Firmlinge) |
|         |           | 18.00 | Kreuzweg   |
| Sonntag | 15.3.2015 |       | VIERTER FASTENSONNTAG - Sonntagsordnung  |
|         |           | 18.00 | Kreuzweg   |
| Sonntag | 22.3.2015 |       | FÜNFTER FASTENSONNTAG - Sonntagsordnung  |
|         |           | 14.00 | Dekanatskreuzweg in Jedenspeigen   |
| Samstag | 28.3.2015 | 18.00 | Kreuzweg   |
|         |           | 18.30 | Anbetung, Beichtgelegenheit  |
| Sonntag | 29.3.2015 | 19.00 | Erste Sonntagsmesse – <b>Beginn der Sommerordnung!</b>                                 |
|         |           |       | PALMSONNTAG  |
| Sonntag | 29.3.2015 | 9.00  | HI. Messe  |
|         |           | 10.00 | Palmweihe mit Umzug und anschl. HI. Messe  |
|         |           | 18.00 | Kreuzweg   |

## April 2015

|            |           |                 |   |
|------------|-----------|-----------------|---|
| Donnerstag | 2.4.2015  |                 | GRÜNDONNERSTAG  |
|            |           | 17.00           | Ratschereinteilung  |
|            |           | 19.00           | HI. Messe: Eucharistieeinsetzung mit Fußwaschung<br>anschl. Agape im Pfarrsaal                                  |
|            |           | 20.45           | Anbetung  |
| Freitag    | 3.4.2015  |                 | KARFREITAG  |
|            |           | 15.00           | Ölbergandacht   |
|            |           | 19.00           | Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kreuzverehrung   |
| Samstag    | 4.4.2015  |                 | KARSAMSTAG  |
|            |           | 8.00 bis 18.00: | Anbetung des Allerheiligsten (beim HI. Grab)  |
|            |           | 16.30           | Anbetung mit den Erstkommunionkindern   |
|            |           | 20.00           | OSTERNACHTSFEIER und AUFERSTEHUNGSPROZESSION<br>Weihe der Osterspeisen  |
| Sonntag    | 5.4.2015  |                 | OSTERSONNTAG  |
|            |           | 9.00            | HI. Messe   |
|            |           | 10.00           | HOCHAMT mit Taferneuerung der Erstkommunikanten<br>Nach den HI. Messen bietet die Landjugend Osterstriezerl an. |
| Montag     | 6.4.2015  |                 | OSTERMONTAG - Sonntagsordnung   |
| Samstag    | 25.4.2015 | 18.30           | Anbetung, Beichtgelegenheit   |
|            |           | 19.00           | HI. Messe, anschließend Pfarrcafe   |

## Mai 2015

|         |           |       |  |
|---------|-----------|-------|--|
| Freitag | 1.5.2015  | 8.00  | HI. Messe in der Pfarrkirche – mit Wallfahrern aus Hohenruppersdorf        |
|         |           | 17.30 | Rosenkranz   |
|         |           | 18.00 | Maiandacht mit Kirchenchor Zistersdorf in Maria Moos                       |
| Samstag | 2.5.2015  | 18.00 | WALLFAHRT der Pfarre Schratzenberg - HI. Messe - keine HI. Messe um 19.00! |
| Sonntag | 3.5.2015  | 10.00 | HI. Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr Zistersdorf                       |
| Sonntag | 10.5.2015 | 17.30 | Rosenkranz   |
|         |           | 18.00 | Muttertagsfeier in Maria Moos  |

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen  
in unsere Gemeinschaft:



Drabek Jana  
Hager Kimberly Iris Katharina  
Maurer Eva

Das Sakrament der Ehe  
spendeten einander:



Vorausgegangen sind uns:



Dorner Helmut  
Panzer Katharina  
Ellend Anna  
Schramm Christine  
Schaub Antonia

Schweighofer Josef  
Kroupa Leopold  
Stoiber Hermann  
Kucera Maria

| Gottesdienste in unserer Pfarre |                       |                               |
|---------------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| <b>• Zistersdorf:</b>           |                       |                               |
| Samstag:                        | 17.30                 | Beichtgelegenheit<br>Anbetung |
|                                 | 18.00                 | Hl. Messe                     |
| Ab 28.3.2015                    | 18.30                 | Beichtgelegenheit<br>Anbetung |
|                                 | 19.00                 | Hl. Messe                     |
| Sonntag:                        | 9.00                  | Hl. Messe                     |
|                                 | 10.00                 | Hl. Messe                     |
| Mittwoch:                       | 8.00 - 11.00 Anbetung |                               |
| Donnerstag:                     | 19.00                 | Rosenkranz                    |
| <b>• Eichhorn:</b>              |                       |                               |
| Sonntag:                        | 8.30                  | Gottesdienst                  |
| <b>• Gösting:</b>               |                       |                               |
| Donnerstag:                     | 18.00                 | Hl. Messe                     |
| <b>• Wd. Baumgarten:</b>        |                       |                               |
| Dienstag:                       | 18.00                 | Hl. Messe                     |

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:**

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30  
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249  
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at  
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

**www.pfarre-zistersdorf.at**

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249  
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Diakon GR Werner Hanzlovic, Ing. Reinhard Dorner, Ernestine Herbert, Natascha Lehner, Ottilie Pekert, Andrea und Karl Steiner, Christine und Anton Turetschek, Robert Walther, Roland Soos

**e-Mail: redaktion\_pfarbrief@gmx.at**